

Meditation als Gabe der Schöpfung

«Meditation in seiner Urform - positive Auswirkungen auf Körper, Psyche und Bewusstsein»

«Wie Billy in seinem Buch «Meditation aus klarer Sicht» schreibt, ist die Lehre der Meditation nichtirdischer Herkunft und führt zurück auf ausserirdische Einwanderer, die der altlyranischen Sprache mächtig waren, in der der Meditations-Urbegriff MEDITATIA soviel wie Versenkung-Ergründung bedeutete. Daraus entstand dann in den irdischen Sprachen der Wortwert MEDITATION.»

Quelle: Mariann Uhlinger, Seite VI, "Meditation aus klarer Sicht"

Selbst die Meditation ist Millionen, sogar Milliarden von Jahren alt und nimmt einen Teil der Geisteslehre ein, die auch «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» genannt wird. Natürlich fragt man sich, welche Rolle sie spielt oder was sie überhaupt in unserem Leben bedeutet, besonders in unserer "modernen" Welt, wo z. Z. die schreckliche Überbevölkerung grassiert und sehr viele Menschen mit allen möglichen psychischen, physischen und zwischenmenschlichen Problemen behaftet sind. Und dieses globale Problem wird ja mit der Zeit nicht kleiner, im Gegenteil.

Es herrscht auf unserer Welt viel zuviel Hast, Unruhe, Neid, Hass, Habgier, Krieg, Elend, Folter, Sklaverei, Umweltzerstörung, Klimazerstörung und das immer mehr um sich greifende Flüchtlingsproblem auf dieser Erde, wenn man nur einige von unseren endlosen Krankheitszuständen nennen darf.

Aber die Hauptursache für alle diese Missstände liegt dafür im Menschen, in seinem grenzenlosen, unlogischen, religiösen Glauben, aufgrund dessen er mit offenen Augen blind durchs Leben rennt und die reale Wirklichkeit, die Gesetze und Gebote der Schöpfung, die ausnahmslos auf Ursache und Wirkung basieren, verkennt. Aber eine solche Verhaltensweisen geht nicht an ihm spurlos vorbei, weil er immer die Konsequenzen seines Denkens und Tuns tragen muss. Aber was hat Meditation mit allen oben genannten Problemen zu tun?

Ich möchte damit sagen, dass von den unabsehbar vielen Nutzen der Meditation eine davon die ist, dass sie den Mensch friedlich einstimmt, wenn er sich mit ihr ernsthaft beschäftigt.

Hätten alle Menschen die Meditation betrieben, dann hätte es bei uns auf der Erde allgemeinen Frieden gegeben. Klingt ziemlich unglaublich, aber es ist wahr, weil mit Hilfe von Meditation können solche hohe Werte erarbeitet werden, wie wahre Liebe, Freiheit, Frieden, Harmonie, Freude und Ausgeglichenheit.

So schreibt Billy über die Wirkung der Meditation auf den Menschen und in diesem Falle, speziell auf seine beiden Gehirnhälften, welche Auswirkung die Meditation auf das unsynchrone oder unausgeglichene Zusammenspiel dieser und auf sein ganzes Verhalten haben können, folgendes:

«So ist also die Tatsache die, dass die Ausgeglichenheit und Harmonie des menschlichen Wesens einzig und allein durch ein Gleichgewicht und eine Synchronisation beider Gehirnhälften zur Wirklichkeit wird, wie das die Geisteslehre darlegt und ausführt, dass dieser Zustand zu Urzeiten gegeben war, jedoch im Laufe der Zeit vom Menschen missachtet und vergessen wurde. Die Lehre des Geistes legt auch dar, dass der Urzustand vom Menschen durch wertvolle und häufige Meditationsübungen wiederhergestellt werden und sich alles Ausgeartete wieder normalisieren kann.

Bemühen sich daher die Menschen im Gesamten um die Übungen und das Betreiben der Meditation, dann bedeutet das, dass sich beide Gehirnhälften des Menschen wieder urzuständlich bilden, sich synchronisieren und koordinieren, wodurch eine ganzheitliche Ausgeglichenheit und Harmonie erzeugt wird, woraus sich wahre Nächstenliebe bildet und wahre Liebe für alle Mitmenschen sowie für die gesamte Fauna und Flora entsteht. Daraus gehen aber auch innerer Frieden und innere Freiheit hervor, die sich nach aussen ausweiten und verbreiten, wodurch dann nach undenklichen Zeiten des Krieges, des Haders, Streites, Hasses, der Rache

und Vergeltung sowie allen sonstigen Übeln bei der irdischen Menschheit endlich wahrer Frieden und wahre Freiheit Einzug halten können.

Tatsache ist, dass das Gleichgewicht beider Gehirnteile, deren Synchronisation und Ordnen, der einzige Weg ist, um auf der Erde und unter den Erdenmenschen wahre Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu schaffen, und dieser Weg kann einzig und allein durch die Meditation Wirklichkeit werden, weil nur sie die Möglichkeit dazu bietet.›

«Meditation aus klarer Sicht», **Seite 125**

Der Mensch soll sich nicht einfach durchs Leben treiben lassen, aber jeder einzelne muss anfangen, selbst sein Schicksal in der Hand zu nehmen und langsam, aber sicher die Geschehnisse des Lebens zum Besseren und Positiven lenken. **Es spielt keine Rolle, ob der Mensch reich oder arm ist, gesund oder krank, glücklich oder unglücklich.** Es gibt auch keine Gründe und Ausreden, die die Nichtsausübung der Meditation rechtfertigen könnten. Die Verbesserungen eines jeden Einzelnen werden sich langsam aber sicher auch nach außen austragen und sich so positiv auf die Gesellschaft und den gesamten Umwelt auswirken.

Ausserdem gibt es noch einige andere Nutzen, die die Meditation mit sich bringt.

Zum Beispiel:

1. Bringt Ruhe und Ausgeglichenheit.
2. Wirkt sich wohltuend auf die Gedankenwelt, die Gefühle und die Psyche aus.
3. Stärkt im allgemeinen die Gesundheit.
4. Fördert die Kreativität des Menschen.
5. Fördert Liebe, Freiheit, Harmonie, Verständnis und Barmherzigkeit.
6. Fördert die Eigenevolution.
7. Lindert Stress und stärkt die Psyche.

8. Lindert Depressionen und bei regelmässigen, zweckmässigen meditativen Übungen heilt sie sie.
9. Und wie schon gesagt wurde, schafft sie Frieden zwischen Menschen.
10. Die höheren Formen von Meditation, wenn sie einmal erarbeitet und erlernt werden, befähigt den Menschen noch dazu zur Hellsichtigkeit, Telekinese, Telepathie, Teleportation und so weiter.

Dieser kleine Vortrag ist mehr an die Menschen gerichtet, die noch keine Erfahrung mit der Meditation hatten oder wenig Meditationsübungen in ihrem bisherigen Leben durchgeführt haben. Wie in der Schule, wo die Kinder durch das Lernen beginnen, das Wissen von Null an in sich«aufzusaugen», so ist es auch mit der Meditation.

Es soll mit einfacheren und kurzen Meditationsübungen angefangen werden, damit man auch kleine Erfolge nach einiger Zeit aufzeichnen kann, damit die Motivation gestärkt wird und auch Freude bei der Ausübung der Meditation aufkommen kann. Schon eine konzentrierte Aufzählung bis zur Zahl 10, ohne Aufkommen fremder Gedanken zeigt eine meditative Wirkung. Die Drei - Minuten Übungen am Anfang helfen den Menschen sich nicht überlastet zu fühlen und sich sicher in die tägliche Meditationsübungen einsteigen lassen.

Der Mensch soll wissen, dass die Meditation an jedem Platz ausgeübt werden kann, wo es erwünscht wird, in jeder Position, die gerade dem/der Meditationsübende zusagt usw. Die Zeiten für die individuelle Durchführungen von Übungen können absolut frei ausfallen. Also beim Tag und in der Nacht, beim Einschlafen oder Aufwachen, im Gehen, Sitzen oder Liegen usw.

Wie schon erwähnt wurde, ist es empfehlenswert mit einfacheren Meditationsübungen anzufangen, wie z. B. Mit der Atmungszählungsmeditation, mit Abschalten von Gedanken oder es kann auch ein eigenes Schlüsselwort kreiert werden und das in den Übungen Verwendung findet. Bei der Auswahl des Schlüsselworts können nicht nur einzelne Worte verwendet werden, aber ganze Sätze oder sogar Gedichte oder Musikstücke, die in der Sitzungsübung repetiert werden. Es sind auch hier dem Menschen keine Grenze gesetzt und es bestehen auch keine Dogmen in dieser Hinsicht wie in

der Natur, wo alles in unbegrenzter Richtungen und Variationen strebt. Es gibt nur Begrenzungen, die auf dem jeweiligem Evolutionsstand basieren und nicht zulassen werden, etwa höhere Meditationsformen auszuüben, wenn diese die/der Ausübende noch nicht erarbeitet hat. Aber es gibt keinen Grund zum Bangen, weil immer von der niedrigsten Stufe angefangen werden muss und alles seine Zeit braucht, Wille und Motivation.

Die ständigen Übungen sind Voraussetzungen dafür, dass auch wirkliche Erfolge in der Meditation für den Meditierende sichtbar werden.

Es muss auch klar sein, dass nicht alles von Anfang wie am Schnürchen laufen wird. Es ist wie im Leben, wenn erst nach vielen Bemühungen, Fehlern und Zeit sich der wirkliche Erfolg einstellt. Aber das Betreiben und die Ausübung der Meditation lohnt sich in jedem Fall und niemand wird es bereuen, der sich damit ernstlich beschäftigen wird.

Ich möchte noch ein Beispiel von der höchsten Meditation zeigen, so ersichtlich wird, was ein Mensch mit dieser erreichen kann. Es geht um den Fall des buddhistischen Mönchs Chambo Lama Itigilow, der eine Mumifizierungsmeditation verwirklicht hat. Wie man das in dem Buch «Meditation aus klarer Sicht», Seite 113, nachlesen kann:

«...Seine Geschichte begann im Jahre 1927 im buddhistischen Kloster Ivolginsk in Sibirien: Kurz bevor er sich zu seiner letzten Mumifizierungsmeditation hinsetzte, schrieb er sein Vermächtnis, in dem er anordnete, dass die Mönche ihn nach 30 Jahren wieder aus seinem Grab holen sollten. Kurze Zeit danach setzte er sich aufrecht im Lotussitz nieder und führte seine Mumifizierungsmeditation durch, bei der er dann auch verstarb, wonach er in sein Grab gesetzt wurde. ..."»

Bis heute ist seinen Körper nicht der Verwesung anheimgefallen.

Auf der ersten internationalen Konferenz «Das global Phänomen des XII Chamb Lama Itigilov und das Problem der Unsterblichkeit» im Jahr 2006 in Moskau hat der Professor, das Akademiemitglied der Russischen Akademie der Naturwissenschaften B. Bolshakov der Uni "Dubna" über die letzten Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen mit Hilfe von Infrarotspektroskopie und kernmagnetische Resonanz berichtet.

Der Wissenschaftler bezeugt erneut, dass die Körperstruktur der Proteinstruktur des Proteins von Itigilov der einer lebenden Person entspricht. Somit wurde **erneut offiziell bestätigt, dass 80 Jahre nach dem Tod von Itigilov, alle lebenswichtigen Funktionen seines Zellen des Körpers aktiv bleiben, und der Kern der Zellen - lebendig und intakt.**

B. Bolshakov hat auch darauf hingewiesen, dass, obwohl die Sommerhitze in Burjatien 40 Grad erreicht und keine Kälteanlagen in diesem «primitiven Sarkophag» existieren, dass trotzdem der Körper von Itigilov nicht der Zersetzung verfällt. «Alle Besucher zeigen, dass sie einen leistungsstarken Wärmestrom spüren, der aus dem Itigilov's Körper ausgeht. Außerdem, war sein Gesicht mit Schweiß bedeckt, was einen Verlust von Energie bedeutet, aber das Gewicht bleibt unverändert, ..» - so der Wissenschaftler.

Quelle: <http://bp21.livejournal.com/88122.html>



Die Aufschrift: «Nicht verwesende Chambo Lama Itigilov

Wer ist dieser Mensch?»



Abschließend möchte ich noch ein Zitat von Billy hinzufügen:

«Würden sich die Menschen ernsthaft der ‹Geisteslehre› und der damit einhergehenden effektiven Konzentration sowie der wirklichen Meditation widmen, dann würde ein derartiger Schub der Bewusstseins-Evolution stattfinden, wie das seit Menschengedenken noch nie der Fall war. Dadurch ergäbe sich wahrlicher Frieden sowie wahre Freiheit auf Erden und in jedem einzelnen Menschen, nebst dem, dass jedem einzelnen Freude, Glück und Harmonie lachen würde.» Seite 178, "Meditation aus klarer Sicht"

Die Geisteslehre entstammt vom Propheten Nokodemion, dessen Nachfolgepersönlichkeit in dem aktuellen Leben hier bei uns auf der Erde Billy Eduard Albert Meier (BEAM) ist.

Zum Empfehlen sind die Bücher von Billy zum Thema Meditation:

- 1. Die Einführung in die Meditation**
- 2. Meditation aus klarer Sicht**

Johann Flaum

Anmerkung: Wie haben hier über die Mumifizierungs-Meditation berichtet, die als Suizid angesehen werden kann. Leider kann es passieren, dass depressiv veranlagte Menschen sich nach Berichten dieser Art in der Ansicht bestärkt sehen, dass das Leben wenig Sinn habe. Sollte es Ihnen so ergehen, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge. Hilfe finden Sie bei kostenlosen Telefonnummern wie **0800-1110111** oder **0800 3344533**.